



SACHSEN-ANHALT

Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt
An der Fliederwegkaserne 13 • 06130 Halle (Saale)

s.stelzer@stadt-seeland.de



Landesamt für
Geologie und Bergwesen

Braunkohlentagebaue, Restlöcher und Halden

0802/L06 TRL Frose

Ihr Zeichen: Ihre Schreiben vom 11.01.2024

Sehr geehrte Frau Stelzer,

Ihre Anfrage zur Änderung der Grenze „Sperrgebiet Tagebaurestloch Frose/Anhalt bzw. Froser See“ wurde durch das Landesamt für Geologie und Bergwesen Sachsen-Anhalt (LAGB) geprüft.

Mit dem Zweck der Weiterentwicklung des Konzepts „Seeland“ sowie der touristischen Nutzung des „Froser Sees“ stimmt das LAGB der Änderung des Sperrbereichs zu (in der Anlage „Übersichtskarte - Tagebaurestloch Frose – Sperrbereichsgrenze“ grün markierter Bereich).

Sie können somit, unter Einhaltung der Abstände zu den Ufern der SW-, NW- und NO-Böschungen und des dort weiterhin bestehenden Anlege- und Betretungsverbots, eine Änderungsverordnung veranlassen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorlegen. Für die SO-Böschung (Liegewiese) besteht nach wie vor keine Einschränkung der Nutzung in Form von Badebetrieb und das Anlegen von Ruder- und Tretbooten.

Mit freundlichem Glückauf!

Im Auftrag

gez. Tintemann

Sachsen-Anhalt
#moderndenken

09.02.2024

14-34300-3/3/3024/2024

Dirk Tintemann

Durchwahl +49 345 13197-276

Dirk.Tintemann@sachsen-anhalt.de

An der Fliederwegkaserne 13
06130 Halle (Saale)

Telefon (0345) 13197 - 0

Telefax (0345) 13197 - 190

www.lagb.sachsen-anhalt.de
poststelle.lagb@sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt
Deutsche Bundesbank
IBAN DE 21 8100 0000 00 8100 1500
BIC MARKDEF1810